Stadt Gladbeck
Die Bürgermeisterin

PRESSEMITTEILUNG

701 **20. November 2026**

Stadt Gladbeck und Autobahn GmbH im Austausch

Regelmäßig stehen die Autobahn GmbH und die Stadt Gladbeck im Austausch zu den laufenden Planungen für den Ausbau der B224 zur A52. Neben der Zusammenarbeit auf Arbeitsebene gehört dazu auch der Austausch auf der strategischen Leitungsebene.

Dazu kamen Bürgermeisterin Bettina Weist, Erster Beigeordneter und Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer sowie Paula Stegert, Abteilungsleiterin Mobilität und Verkehr, mit Willi Kolks, Direktor der Niederlassung Westfalen der Autobahn GmbH, und Kathrin Heffe, Leiterin der Außenstelle Bochum, im Alten Rathaus zusammen. „Gerade bei einem solchen langfristig angelegten Vorhaben für Gladbeck ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben. So können wir uns über aktuelle Entwicklungen austauschen und gemeinsam schauen, wie wir die Menschen in unserer Stadt gut informieren", sagt Bürgermeisterin Bettina Weist.

Neben dem aktuellen Stand der Planungen auf Seiten der Autobahn GmbH ging es auch darum, welche Möglichkeiten sich mit dem Abschluss der städtischen Rahmenplanung für 37° Nordost nun bieten, den Zusammenhang zwischen der Stadtentwicklung und dem geplanten A52-Ausbau den Bürger:innen noch verständlicher zu vermitteln. Dabei kann unter anderem der digitale Projektatlas der Autobahn GmbH helfen.

Auch der Sachstand weiterer wichtiger Verkehrsprojekte in der Region kamen bei dem Treffen zur Sprache, darunter der Umbau des Autobahnkreuzes Bottrop und der Ausbau der A42 mit dem Brückenschlag über den Rhein-Herne-Kanal.

Anlage-Fotodatei: PM-701 Beim Austausch zum Ausbau der B224 zur A52 (v. l.): Paula Stegert, Abteilungsleiterin Mobilität und Verkehr, Bürgermeisterin Bettina Weist, Willi Kolks, Direktor der NL Westfalen, Kathrin Heffe, Leiterin der Außenstelle Bochum, und Erster Beigeordneter und Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer**.**

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de

702 **20. November 2026**

Kommunales Kino der VHS: „Strick-Kino“ zeigt britische Tragikomödie

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Monat veranstaltet das Kommunale Kino der VHS am Samstag, 28. November, eine neue Filmvorführung in der Reihe „Strick-Kino“. An diesem Tag machen es sich die Besucher:innen im Kinosaal gemütlich, stricken, häkeln oder sticken bei gedimmtem Licht an ihrem aktuellen Projekt und genießen dabei die Tragikomödie „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ aus Großbritannien. Eine Tasse Kaffee und ein kleines Gebäck runden den Nachmittag ab. Die erfahrene VHS-Kursleiterin Martina Büscher gibt bei Bedarf hilfreiche Tipps und Anregungen. Natürlich sind auch Gäste ohne Handarbeitsprojekt herzlich willkommen. Einlass ist um 12 Uhr, der Film startet um 13 Uhr.

Zum Film:
Bella Brown (Jessica Brown Findlay), als Kind vor einem Waisenhaus ausgesetzt, arbeitet inzwischen als Bibliothekarin. Während sie von ihrer kontrollsüchtigen Chefin (Anna Chancellor) tyrannisiert wird, droht ihr wegen ihres verwilderten Gartens der Verlust ihrer Wohnung. Ihr griesgrämiger Nachbar Alfie (Tom Wilkinson), der zugleich Gärtner ist, bietet seine Hilfe an – unter einer Bedingung: Bella soll seinen Koch Vernon (Andrew Scott) zur Rückkehr bewegen.

Karten sind zum Preis von 11 Euro im Haus der VHS, in der Online-Ticketbestellung unter www.vhsgladbeck.de und an der Tageskasse erhältlich. Ermäßigungen gelten für Schüler:innen, Studierende und Nutzer:innen der Gladbeck-Card.

Regie: Simon Aboud, Großbritannien/USA 2016, 92 Min., ohne Altersbeschränkung
Spielstelle: Studio der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, 45964 Gladbeck

Anlage-Fotodatei: PM-702 © Martina Büscher

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de

703 **20. November 2026**

Kommunales Kino der VHS zeigt Komödie „Frühstück bei Audrey“

Das Kommunale Kino der VHS zeigt am Freitag, 27. November, um 18 und 20 Uhr die französische Komödie „Frühstück bei Audrey“: Seit Rémi (Vincent Macaigne) von seiner großen Liebe verlassen wurde, versinkt der kauzige Kunstrasenverkäufer in einsamer Zweisamkeit. Die Lücke füllt er nämlich seither mit Liebespuppen, die keinerlei Ansprüche stellen – weder im Bett noch in Gefühlsfragen. Nur das Kennenlernen von Freundinnen und Freunden und Familie gestaltet sich schwierig – die wissen nämlich nichts von der wahren Konsistenz seiner besseren Hälfte. Das Problem scheint gelöst, als Audrey (Zoé Marchal), die aktuelle Partnerin aus Plastik, plötzlich zum Leben erwacht. Rémi wittert seine Chance auf neues Glück, denn Audrey ist die perfekte Frau – zumindest äußerlich. Wenn es um Hausfrauenalltag und den Umgang mit den Schwiegereltern geht, verhält sich die ehemalige Puppe nämlich ganz und gar nicht damenhaft. Rémi kommt ins Zweifeln, ob die große Liebe wirklich auf seine Wünsche zugeschnitten werden kann. Und hat er sich nicht sowieso längst Hals über Kopf in seine neue Arbeitskollegin Patricia (Cécile de France) verliebt?

Regie: Sophie Beaulieu, Frankreich 2026, 80 Min., ab 12 Jahre
Spielstelle: Studio der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, 45964 Gladbeck

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de

704 **20. November 2026**

VHS und Heimatverein besichtigten „Nie gesehene Räume“ in der Villa Hügel

Die Volkshochschule war am Mittwoch, 18. November, zusammen mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde Gladbeck unter der Führung von Dr. Dieter Briese zu Besuch in der Villa Hügel. Die Villa Hügel im Stadtteil Essen-Bredeney wurde in den Jahren 1870 bis 1873 im Auftrag von Alfred Krupp gebaut. Sie war das ehemalige Wohnhaus der Industriellenfamilie.

Der Ort steht für den Lebensstil des Großbürgertums und damit für eine Epoche der deutschen Geschichte. Die Villa liegt an prominenter Stelle über dem Ruhrtal, besteht aus 399 Räumen und ist umgeben von einem 28 Hektar großen Park. Die Wohnfläche umfasst rund 11.100 Quadratmeter, darunter zwei große Hallen mit je 420 Quadratmetern.

Im Rahmen „üblicher Führungen“ sieht man leider nicht alle Räumlichkeiten. Einen kleinen Einblick gab deshalb die Führung durch „Nie gesehene Räume“. Einzelne, normalerweise nicht öffentlich zugängliche Räume, wurden für die Gruppe geöffnet. Die Führung bot deshalb einen exklusiven Blick in die Sonderräume des ersten und zweiten Obergeschosses, unter anderem in das „Kaiserbad“, die Kinderzimmer oder die Apartments der damaligen Gäste der Krupps. Im Anschluss blieb den Teilnehmenden noch genügend Zeit, sich beide Häuser („Großes und Kleines Haus“) sowie die Ausstellungen anzusehen.

Anlage-Fotodatei: PM-704

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de

Stadt Gladbeck
Die Bürgermeisterin

PRESSEMITTEILUNG

705 **20. November 2026**

Sperrung im Bereich der Grabenstraße: Schaden an einer Wasserleitung

Ein Schaden an der Wasserleitung im Bereich der Grabenstraße, etwa auf Höhe der Hausnummer 34, macht eine größere Verkehrssperrung erforderlich: Die Grabenstraße wird ab sofort in Fahrtrichtung Süden gesperrt. Die Gegenrichtung ist nicht betroffen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 27. November, andauern.
Eine Umleitung wird über die Strecke Wilhelmstraße – Horster Straße – Kiebitzheidestraße – Landstraße – Grabenstraße eingerichtet.

Auch die Buslinien der Vestischen Straßenbahnen GmbH fahren eine angepasste Strecke und werden teilweise umgeleitet. Entsprechende Hinweise sind den Aushängen an den jeweiligen Haltestellen zu entnehmen.

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de